

Wenn Appi und der blaue Klaus richtig Gas geben

23 Vespa-Freunde sollt ihr sein

Bissendorf (tg) Jeder zweite Samstag ist ausgebucht. Dann schwingen sich „Appi“, „Jo“, „der blaue Klaus“ und ihre Clubkollegen auf die Roller zu einer ihrer Tagesfahrten. Wenn sie mal nicht auf ihrer Vespa oder Piaggio sitzen, sind die drei unter ihren richtigen Namen Alfred Grunwald, Franz-Josef Koopmann und Rainer Obst bekannt. Zusammen mit 23 anderen sind sie die Vespa-Freunde Bissendorf-Melle.

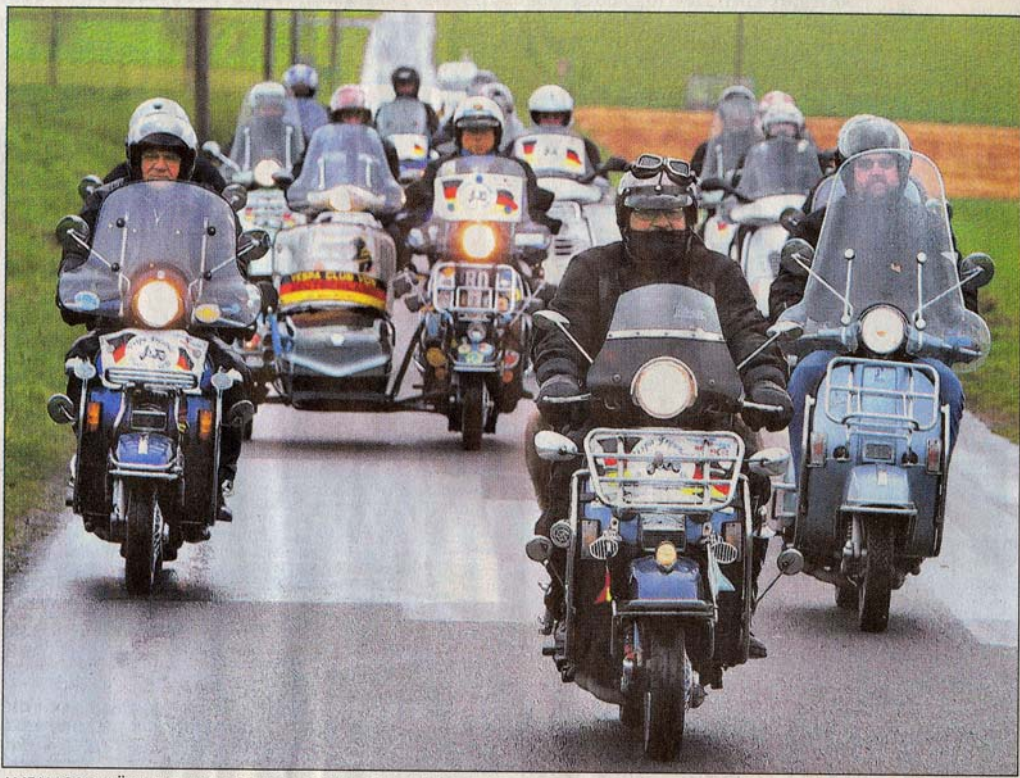
„Am Anfang wurden wir von einigen Motorradfahrern belächelt“, sagt Heinz Weber, zweiter Vorsitzender und Webmaster der Vespa-Freunde. „Aber das ist besser geworden.“ Schließlich fahren die Bissendorfer regelmäßig zu Bikermessen und -treffen.

Aber was heißt eigentlich „die Bissendorfer“? Die Vespa-Freunde, die sich 1998 gegründet haben, kommen auch aus dem gesamten Landkreis Osnabrück und dem westfälischen Umland. „Wir sind schon eine bunte Truppe – vom Staatsanwalt bis zum normalen Arbeiter ist

fast alles dabei“, sagt der erste Vorsitzende Alfred „Appi“ Grunwald, der von der angenehmen Atmosphäre im Club schwärmt. Die ist zum Beispiel an jedem ersten Montag eines Monats in der Gaststätte „Zum Kurrel“ an der Meller Straße zu spüren. In ihrem Clublokal treffen sich die Vespa-Freunde zu den „Benzingesprächen“.

Alle 14 Tage begeben sich die Rollerfahrer auf die Piste. Dann hat Tourenplaner Werner Kamp wieder eine neue Strecke ausgetüftelt. So waren die Vespa-Freunde schon in Thüringen, an der Mosel und in Holland. Die nächsten Touren stehen auch schon fest: Die alljährliche Fünf-Tages-Tour führt diesmal Ende Mai in den Harz. Und beim Euro-Vespa-Treffen (17. bis 19. Juni) am Wörthersee dürfen die Bissendorfer selbstverständlich ebenfalls nicht fehlen.

Doch der Höhepunkt des Jahres findet direkt vor der Haustür der Vespa-Freunde statt: Am 9./10. Juli richten „Appi“ und Co. einen der drei Läufe zur deutschen Vespa-



ANFANGS BELÄCHELT, INZWISCHEN ERNST GENOMMEN: die Vespa-Freunde Bissendorf-Melle auf großer Tour. Unter anderem steht in diesem Jahr eine Tour zum Wörthersee auf dem Programm.

Foto: Uwe Lewandowski

Trial-Meisterschaft aus. Im Bissendorfer Steinbruch werden die Roller auf ungewöhnliches Terrain geschickt und damit einem echten Härtestest unterzogen. Dragan Momci-

lovic, Oliver Meyerhoff sowie der Vize-Europameister und mehrfache deutsche Meister Gerd Bücker werden für den Gastgeber die Start- und Zielinie überfahren.

Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Doch eine Voraussetzung müssen die Vespa- oder Piaggio-Fahrer erfüllen: Ihr Roller muss mindestens 125 Kubikzentimeter

und ein großes Nummernschild haben, damit er bei den Fahrten auch auf die Autobahn darf. Weitere Informationen erteilt Alfred Grunwald, Telefon 05402/1831.